Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 69 (1982)

Heft: 11: Münchner Aspekte

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungskalender

Aargauer Kunsthaus Aarau

Weihnachtsausstellung 10.2.–19.1. 1983

Kunsthalle Baden-Baden

Yves Tanguy. Erste Retrospektive in Europa bis 2.1.1983

Kunsthalle Basel

Weihnachtsausstellung der Basler Künstler 27.11.–2.1. 1983

Kunstmuseum Basel

Zeichnungen deutscher Künstler des 19. Jahrhunderts bis Januar 1983

Bauhaus-Archiv Berlin

Das Bauhaus, Bestände des Museums bis Februar 1983

Martin-Gropius-Bau Berlin

«Zeitgeist» bis 16.1. 1983

Nationalgalerie Berlin

Kunst wird Material bis 9.1. 1983

Werkbundarchiv Berlin

Vorkriegsgeschmack – Werkbund und Waren 1907–1914 bis 12.12.

Kunsthalle Bern

Weihnachtsausstellung 3.12.–9.1. 1983

Kunstmuseum Bern

Weihnachtsausstellung der Berner Künstler 4.12.–9.1. 1983 Fritz Soltermann (Treppenhalle) 24.11. bis Anfang Januar 1983 Kunst mit Zahlen (Weisser Saal) 24.11. bis Anfang Januar 1983

Kunstverein Biel/Kunsthauskeller und Alte Krone

Weihnachtsausstellung 5.12.–6.1. 1983

Bündner Kunstmuseum Chur

Greifer und Pfeifer: Die Vogelwelt Graubündens – Hans Schmid 2. Jahresausstellung der Bündner Künstler 12.12.–16.1. 1983

Kunstmuseum Düsseldorf

(Orangeriestrasse) Kunst und Küche. Eine Ausstellung für Kinder und Erwachsene; Möbel, Kunstgewerbe, Gemälde bis 2.1. 1983

Stiftung Skulpturenpark Seestern Düsseldorf

Junge Bildhauer in Düsseldorf bis 28.2. 1983

Thurgauische Kunstsammlung Villa Sonnenberg, Frauenfeld

Thangkas – tibetische Rollbilder aus Nepal 20.11.–9.1. 1983

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg (CH)

Retrospektive Denise Voïta bis 16.1. 1983 John M. Armleder bis 12.12.

Musée de l'Athéné Genève

Exposition de Noël: gravures, lithographies, céramiques, foulards, etc. bis 19.12.

Petit Palais Genève

De Renoir à Picasso, l'Aube du XXème siècle Rétrospective Mané-Katz Foujita et l'Ecole de Paris Friedrich Karl Gotah Kisling Nicolas Tarkhoff verlängert bis Mitte Januar 1983

Glarner Kunstverein Glarus

Oskar Dalvit bis 12.12.





Richard Wilson

Château de Gruyères

Ornements sculptés/Plastische Ornamente bis 31 12

Erzbischöfliches Diözesanmuseum Köln

Wallfahrtsandenken und Reliquienschatz aus dem 18. Jh. bis 31.12.

Museum für Ostasiatische Kunst, Köln

Meisterwerke ostasiatischer Kunst, Malerei, Plastik, Kunsthandwerk aus China, Korea und Japan bis 31.12. Sagemono – der Gürtelschmuck der

bis 2.1.

Rautenstrauch-Joest-Museum Köln
Mexiko – Volkskunst, Volksglaube,

Volksfeste bis 30.1. 1983

Japaner

Collection de l'Art Brut Lausanne Léontine

bis 30.1. 1983

Musée Cantonal des Beaux-Arts Lausanne

La Triennale du jeune Dessin 10.12.–30.1. 1983

Musée des Arts Décoratifs Lausanne

«Supersaxo» d'Etienne Delessert et du Studio Carabosse – Genèse d'un film en dessins Takako Araki, une céramiste japonaise (petite salle) bis 30.1. 1983

Hayward Gallery London

Arte Italiana 1960–1980 bis 9.1. 1983

Royal Academy London

Malerei in Neapel: von Caravaggio bis Giordano bis 12.12.

Tate Gallery London

Richard Wilson bis 2.1. 1983 Gordale Scar – one of the largest canvases painted by James Ward bis 2.1. 1983 Jennifer Bartlett 17.11.–13.2. 1983

Whitechapel Art Gallery London

Philip Guston – Gemälde und Zeichnungen 1968–1980 bis 12.12.

Kunstmuseum Luzern

Weihnachtsausstellung der Innerschweizer Künstler Leni von Segesser, Peter Amstutz 12.12.–16.1. 1983

Staatliches Museum für Völkerkunde München

Der Weg zum Dach der Welt bis 31.3. 1983

Bayerische Rückversicherung München

Die andere Tradition, Architektur in München von 1800 bis heute bis 30.12.

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Albrecht Dürer – Apokalypse, Marienleben, Grosse Passion, Druckgrafik

bis 30.1. 1983

Museum of Modern Art New York

Das Werk von Atget: Kunst im alten Paris bis 4.1. 1983

DIS 4.1. 1983

Beaubourg Paris

La Delirante. Hommage an eine Zeitschrift bis 3.1. 1983

Grand Palais Paris

Oudry bis 3.1. 1983 Irländische Kunst bis 11.1. 1983

Kunstmuseum Solothurn

Masken aus Afrika verlängert bis 31.12. Oscar Wiggli, Fotografie 25.11.–2.1. 1983 Ingeborg Lüscher bis 31.1. 1983

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Weihnachtsausstellung «Ernte 82» 4.12.–2.1. 1983

Kunst in Katharinen St.Gallen GSMBA, Sektion Ostschweiz Aquarelle 20.11.–23.12.

National Gallery Washington

Bellows: The Boxing Pictures bis 2.1. 1983 Sixteenth-Century Italian Maiolica Sammlung Widener und Arthur M. Sackler bis 2.1. 1983

Kunsthalle im Waaghaus Winterthur

Hans Josephsohn bis 16.12. von Stürler, Conte, Weiss 20.12.—Anfang Januar 1983

Kunstmuseum Winterthur

Sonderausstellung Hans Schoellhorn 28.11.–2.1. 1983

Technorama Schweiz Winterthur

Luigi Colani Erste umfassende Ausstellung bis 2.1. 1983

Kunsthaus Zug

Paul Senn – Bilder aus der Schweiz 16.12.–12.1. 1983

Museum Bellerive Zürich

Griechischer Schmuck aus dem Benaki-Museum, Athen 8.12.–6.2. 1983

Kunstgewerbemuseum Zürich

Kunstszene Zürich 1982 Dezember 1982/Januar 1983

Kunsthaus Zürich

saal) bis 16.1. 1983 Nabis und Fauves – Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle (Graphisches Kabinett) bis 9.1. 1983 Kunstszene Zürich (Erdgeschoss) 4.12.–9.1. 1983

Henri Matisse (Grosser Ausstellungs-

Museum Rietberg Zürich

Villa Schönberg Alice Boner und die Kunst Indiens bis 2.1. 1983 Haus zum Kiel, Hirschengraben 20 «Worte des Buddha», Schriftkunstwerke japanischer Priester der Gegenwart bis 23.1. 1983

Galerien

Galerie Silvia Steiner Biel

Georges Itten – Dessins gravés Marco Richterich – Peintures 26.11.–20.12.

Galerie «Am Irchel» Embrach

Ennio Toniolo 20.11.–18.12.

Mitteilung

BDA

Der Bund Deutscher Architekten BDA – Landesverband Baden-Württemberg – hielt am 15.10. 1982 seine jährliche Mitgliederversammlung ab, in der auch die Vorstandsmitglieder für 2 Jahre neu zu wählen waren.

Gewählt wurde als Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Klaus Jürgen Zabel, Gerlingen; zu seinem Stellvertreter: Dipl.-Ing. Wilfried Beck-Erlang, Stuttgart. Weiter wurden in den Vorstand gewählt: Dipl.-Ing. Hartmut Breuning, Stuttgart; Dipl.-Ing. Karl-Heinz Angst, Tübingen; Dipl.-Ing. Reinhard Brettel, Karlsruhe; Dipl.-Ing. Walter Kettner, Freiburg; Dipl.-Ing. Peter Haas, Stuttgart.

Die Versammlung war im «Schiesshaus» in Heilbronn, einem Rokokobau, der vor etwa 2 Jahren renoviert wurde.

Begrüsst wurden die Teilnehmer von Herrn Baubürgermeister Haldy, der einen kurzen Abriss zur Stadtgeschichte Heilbronn gab und im Anschluss an die Versammlung das neue Stadttheater von Heilbronn zeigte.

Vorträge

Vortragsreihe am Institut für Entwerfen und Konstruieren der Universität Stuttgart

(Hörsaal H2, 9.45–11.15 Uhr) Ingenieurbauten – Entwicklungslinien und Tendenzen

August Nitschke 1.12.82: Gesellschaftliche Stellung des Ingenieurs in der Geschichte und heute

Edmund Happold 8.12.82: The Art of Engineering

Horst Rittel 15.12.82: Künstler, Planer, Ingenieur

Curt Siegel 12.1.83: Die Schöpfung des Einfachen

Fritz Wenzel 19.1.83: Zum Entwerfen und Konstruieren von Architekt und Ingenieur Werner Nachtigall 26.1.83: Biologi-

sche Bauten in der Mikro- und Makrowelt

Peter Andrews/Berthold Burkhardt 2.2.83: Zeitarchitektur Roland Ostertag 9.2.83: Beruf, Dilet-

Ausstellungen

Internationaler Möbelsalon von Paris

13. bis 17. Januar 1983 an der Porte de Versailles, mit mehr als 1200 Ausstellern, davon 40% Ausländer

Internationale Möbelmesse Köln

18. bis 23. Januar 1983

Buchbesprechung

Bio-logische Architektur Ganzheitliches bio-logisches Bauen, von Prof. mag. arch. Peter Schmid

1982, 132 Seiten, mit 402 Abbildungen, Format DIN A4, gebunden, Preis Fr. 69.50, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH, Köln

Die meisten Fachbücher versuchen Probleme durch Zergliede-

rungen in verstehbare Einzelaspekte darzustellen.

Anders dieses Buch. Peter Schmid baut auf, fügt zusammen. Er entwirft ein Metamodell, mit dem die vielfältigen Aspekte des Bauens (Humanökologie, Umweltschutz, organische und harmonische Architektur, aber auch die Bautechnik usw.) wieder zu einer Ganzheit gefügt werden.

Immer mehr Verantwortungsbewusste erkennen, dass der Spezialist nur sehr bedingt etwas Gutes zu leisten vermag. So kann zum Beispiel Nur-Energie-Spar-Architektur ebenso zu Fehlplanungen führen wie Projekte, die einzig auf finanzielle Belange Rücksicht nehmen. Wie ein guter Planer nicht ein Fachidiot, sondern ein in möglichst vielen Berufen Bewanderter sein soll, und wie er seine Kenntnisse zusammenfasst, zeigt Peter Schmid in seinem Buch auf.

Im einführenden Theorieteil erhält der Leser eine Reihe von Begriffen erklärt. Die integrale bio-logische Architektur, die hier skizziert wird, besticht durch ihre ganzheitliche Übersicht.

Details werden nur angedeutet, dafür um so mehr Zusammenhänge aufgezeigt.

In einem ausführlichen Bildteil werden Projekte vorgestellt. Das vielfältige Material zeigt einen guten Querschnitt der Arbeiten, die in den letzten Jahren in Mitteleuropa als bio-logische Architektur geplant und z.T. auch verwirklicht wurden.

Der Anhang bietet neben einer Adressliste von Organisationen, die sich mit bio-logischem Bauen befassen, auch ein sehr gutes, übersichtliches Literaturverzeichnis, das jedem auch den Einstieg in die im Buch nur angetönten Detailprobleme ermöglicht.

Der Autor weist auf die Spezialisierung, einen grossen Mangel in der heutigen Architektur, hin. Er kritisiert aber nicht nur, sondern zeigt auch Wege zu einer Verbesserung auf.

Das Buch ist für Architekten wie für interessierte Laien äusserst lesenswert. Hans Halter